



# Unterwegs mit Seppl dem Anblick-Raben

In freier Wildbahn Kinder zu kriegen ist nicht einfach. Man muss auf so vieles aufpassen. Man braucht selbst Ruhe und das Kleine braucht auch gefahrlos kurz Zeit, um einmal halbwegs sicher auf die Beine zu kommen, um der Mama nachlaufen zu können. Der Ort darf nicht zu heiß, kalt, nass oder absturzgefährdet sein. Man muss sich also einen rundherum sicheren Ort suchen, wo man sich auf die Geburt konzentrieren kann.



## Wo krieg ich nur mein Kitz?

Was schaust du denn so verzweifelt?

Ich such mir gerade einen Platz, um mein erstes Kitz zu bekommen. Nicht einfach!



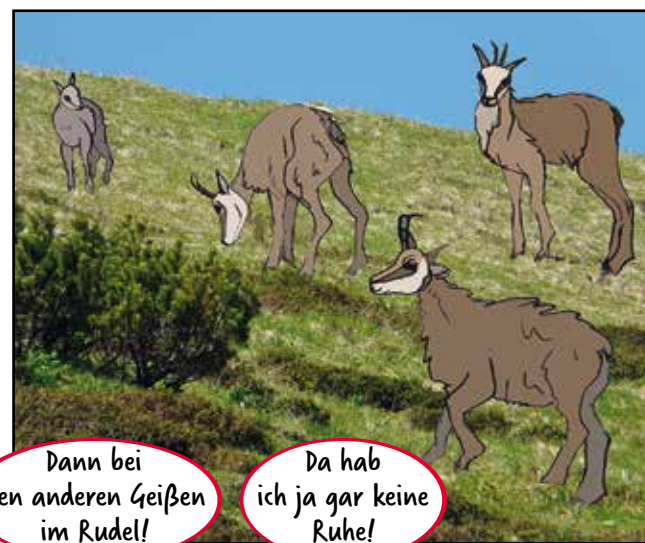
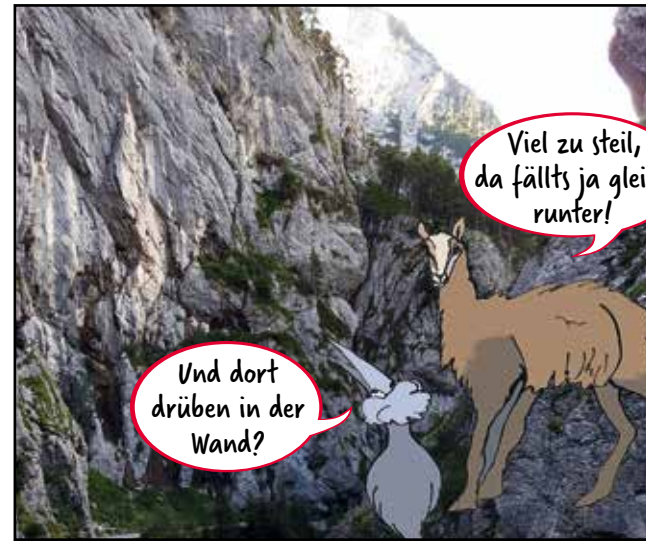
## Setzeinstand suchen!

Gamskitze brauchen kein Nest. Sie können ziemlich schnell nach der Geburt auf eigenen Beinen stehen. Trotzdem benötigen sie einen guten Ort mit Ruhe, Schutz vor Witterung und Feinden, nicht zu steil usw., um gefahrlos auf die Welt zu kommen. Die junge Geiß muss schon ein bisschen wählerisch sein, damit sie so einen geeigneten Platz findet. Kannst

du ihr helfen? Du siehst hier eine Berglandschaft mit unterschiedlichen Strukturen. Wo ist dort ein passender Geburtsort für das Kleine? Schneide das gerade gesetzte Kitz hier rechts aus und klebe es an diesen Platz. Schicke mir ein Foto deiner Lösung an [sepl@anblick.at](mailto:sepl@anblick.at). Diesmal kannst du ein tolles Kinderjagdmesser gewinnen.



FOTO: C. MAIRHUBER



### GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels:  
Lorenz Pichlhöfer aus Vorau,  
Sarah Reisenberger aus Ohlsdorf,  
Lara Baumschlager aus St. Egyden,  
Josef Brandstätter aus Obdach,  
Michelle Kriegl aus Stiwill und  
Marlena Lechner aus Golling.



Sie haben mir die richtige Lösung des letzten Rätsels geschickt und bekommen von mir einen bunten Seppl-Turnbeutel! Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter [www.anblick.at](http://www.anblick.at) anschauen.

